

PRESSEMITTEILUNG #285 – 09. Dezember 2021

Beate Raudies:

SPD: Einmalzahlung auch für Versorgungsempfänger*innen!

Zur aktuellen Diskussion über die im Zuge der Tarifabschlüsse ausgehandelte Einmalzahlung erklärt die Sprecherin für den öffentlichen Dienst der SPD-Fraktion, Beate Raudies:

„Dass Jamaika die Einmalzahlung an die Versorgungsempfänger*innen kategorisch ablehnt, ist ein Schlag ins Gesicht derer, die über Jahrzehnte hinweg für dieses Land gearbeitet haben – immer zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Die Wut der Betroffenen über die unverschämte Vorgehensweise der Landesregierung wundert uns nicht.

Monika Heinold hat eine zeit- und wirkungsgleichen Übernahme der Tarifabschlüsse versprochen. Das muss selbstverständlich auch für unsere Beamt*innen im Ruhestand gelten! Dass die Finanzministerin jetzt offenbar ausgerechnet in dieser Angelegenheit spalten will, ist nicht nur unfair, sondern wird auch der Lebensleistung der Betroffenen nicht gerecht! Die SPD fordert daher von der Landesregierung das, was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte: Die Einmalzahlung muss natürlich auch auf die Versorgungsempfänger*innen übertragen werden!“